

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Wolfen führte seine 47. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 16.05.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Regina Netzband

###### Mitglied

Michael Baldamus  
Gerhard Große  
Dr. Dr. Egbert Gueinzus  
Gerhard Hamerla  
Dr. Siegfried Horn  
Wolfgang Koch  
André Krillwitz  
Conny Marquart  
Dr. Lothar Müller  
Sören Schütz  
Dr. Horst Sendner  
Dr. Holger Welsch  
Walter Zeller

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Veit Böttcher	FBL Ordnungswesen
Regina Elze	SB Stadtplanung
Thomas Guffler	SBL Hoch-/Tiefbau
Egon Laue	SBL Grünflächen
Günter Rolle	SBL Öffentliche Anlagen
Gabriela Schulze	SBL Kultur/Tourismus

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Jürgen Lingner

###### Mitglied

Eckhard Rohr  
Martina Römer  
Jens Tetzlaff

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 16.05.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.04.12	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger	<b>Beschlussantrag 095-2012</b>
8	Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Ordnung und Bürger	<b>Beschlussantrag 096-2012</b>
9	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 049-2012</b>
10	Satzung über die Straßenreinigungsgebühren BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 050-2012</b>
11	Konzept zur Umgestaltung der Tiergehege der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 070-2012</b>
12	Abweichung von den Festsetzungen der vereinfachten Satzung über örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung "Am Wasserturm" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 076-2012</b>
13	Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Beschlussantrag 078-2012</b>
14	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Friedhofs- und Bestattungswesen BE: Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 081-2012</b>
15	Kalkulation der Friedhofsgebühren - Kalkulationszeitraum 2012 - 2014 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 082-2012</b>
16	Friedhofsgebührensatzung BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 083-2012</b>
17	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortschaftsräte, die Mitarbeiter der Verwaltung, Vertreter der Presse und Gäste. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Es sind zu Beginn 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, beantragt, die Tagesordnungspunkte 12 und 13, BAs 095- und 096-2012, nach dem TOP 6 zu behandeln. Die nachfolgenden TOPs rücken dementsprechend nach. Diese Änderung sowie die geänderte Tagesordnung werden bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.04.12</b></p> <p>Zur Problematik Thälmannstraße (s. dazu Anlage zur letzten Niederschrift) bemerkt <b>Frau Netzband</b>, dass sie sich nach Rücksprache mit dem GBL Herrn Hermann und auch mit dem OR Dr. Müller darüber verständigt hat, dass man die Problematik zunächst noch einmal zurückstellt. <b>Herr Krillwitz</b> bezieht sich auf seine Anfrage im TOP 14 zur Wärmedämmung von Klinkerfassaden im Denkmalschutzgebiet im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben im Wohngebiet "Reudener Straße".</p> <p>(Anmerkung: Dazu liegt vom GB IV vom 23.04.12 folgende Information vor: "...Zuerst muss angemerkt werden, dass die Wohnanlage "Reudener Straße" ein Baugebiet zur Errichtung neuer Wohnhäuser ist und damit nicht unter Denkmalschutz stehen kann. Grundsätzlich ist zu der Anfrage jedoch Folgendes festzustellen: Die Vereinfachten Gestaltungssatzungen für die Denkmalschutzsiedlungen sehen einheitlich vor, dass Wärmedämmungsmaßnahmen an der rückwärtigen Hausseite und an den Nebengebäuden vorgenommen werden können. Dabei wird nicht unterschieden, ob es sich ursprünglich um eine Klinker- oder Putzfassade handelt. Ein entsprechender Antrag würde in jedem Fall positiv beschieden werden. Fraglich ist jedoch, ob die untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises der Verkleidung einer Klinkerfassade zustimmen würde."</p> <p style="text-align: right;">mehrheitlich beschlossen</p>	<p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 3</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p><b>Herr Große</b> nimmt ab 18:05 Uhr an der Sitzung teil; somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, informiert</p>	

	<p>über ein Schreiben der Kommunalaufsicht vom 17.04.12 bzgl. kommunalaufsichtlicher Entscheidungen zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 – Beschluss Nr. 248-2011 vom 07.03.12. Das Dokument kann bei Bedarf abgefordert bzw. eingesehen werden. (<i>Den Mitgliedern des Stadtrates liegt dieses Schreiben vor.</i>) Frau Netzband zitiert auszugsweise die Entscheidungen der Kommunalaufsicht.</p> <p>Frau Netzband informiert des Weiteren über einen Vorschlag zur Feierstunde anlässlich des 5-jährigen Bestehens der gemeinsamen Stadt, die am 01.07.12 stattfinden wird. Bis zum 30.05.12 möchte man sich darüber verständigen, wen man aus dem OT Wolfen zur Auszeichnung vorschlägt. Sie bittet darum, dass aus den Fraktionen des Ortschaftsrates bis zum 21.05. Vorschläge an sie übermittelt werden. Sie zitiert dazu aus einem diesbezüglichen Schreiben, wonach die Auszuzeichnenden sich besonders für das Wohl der gemeinsamen Stadt in den Bereichen Kultur, Sport und anderen Bereichen engagiert haben sollen.</p> <p>Ferner informiert sie, dass in der MZ eine Diskussion in jedem Ortsteil angeregt wurde. An dieser Stelle wird der anwesenden Pressevertreterin der MZ Gelegenheit zu einer kurzen Information gegeben.</p> <p>Frau Netzband gibt außerdem zur Kenntnis, dass in der Beratung der Oberbürgermeisterin mit den Ortsbürgermeisterin die Friedhofssatzungen erörtert wurden. Man hat sich darüber verständigt, dass nochmals eine Überarbeitung erfolgen soll.</p> <p>Zur Problematik Bahnhofsgebäude wird darüber informiert, dass der Käufer vom Kaufvertrag zurücktritt.</p> <p>Die weitere Verfahrensweise muss nun geprüft werden.</p>	
<p><b>zu 5</b></p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Herr Dr. Welsch</b> hinterfragt, ob es bereits einen konkreten Veranstaltungsplan zum Vereins- und Familienfest gibt. <b>Frau Schulze, SBL Kultur/Tourismus</b> verweist auf einen entsprechende Flyer, den sie sodann zur Kenntnis gibt.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> stellt eine Anfrage nach den Einsatzzeiten des Stadtordnungsdienstes. Er fragt, ob es hier Veränderungen gibt und schlägt vor, dass dazu in einer der nächsten OR-Sitzungen informiert wird. Frau Netzband bittet um Aufnahme der Anregung in die Niederschrift.</p> <p><b>Herr Koch</b> verweist noch einmal auf seine mehrmals gestellte Anfrage im Zusammenhang mit der Fichtestraße. <b>Frau Netzband</b> wird sich diesbezüglich nochmals im zuständigen Fachbereich der Verwaltung erkundigen.</p>	
<p><b>zu 6</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p>Es werden keine Fragen von Einwohnern unter diesem TOP gestellt.</p>	
<p><b>zu 7</b></p>	<p><b>Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Ordnung und Bürger</p> <p><b>Herr Böttcher, FBL Ordnungswesen</b>, gibt einleitend einige Erläuterungen zu den Beschlussanträgen 095- und 096-2012, die im Zusammenhang zu betrachten sind.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> bezieht sich auf die Risikoanalyse für die Feuerwehren, die</p>	<p><b>Beschlussantrag 095-2012</b></p>

	<p>in Bearbeitung ist. Er fragt, ob nicht in dem Zusammenhang betrachtet werden sollte, welche Ortswehren perspektivisch noch gebraucht werden. <b>Herr Böttcher</b> äußert, dass die Risikoanalyse fertiggestellt wurde und spätestens Ende des Monats noch einmal zur Prüfung an die Kommunalaufsicht geschickt und dann in die zuständigen Gremien zur Beratung gegeben wird. Eine Beschlussfassung im Stadtrat wird erst im Spätherbst erfolgen. Die Risikoanalyse stellt lediglich den Istzustand dar.</p> <p><b>Herr Große</b> hinterfragt die Formulierung im letzten Satz der Begründung, dass die Hinweise der aufgeführten Stellen eingearbeitet wurden und möchte wissen, bei welchen Vorschlägen aus den ehemaligen Ortsteilen keine Einarbeitung erfolgte.</p> <p>An dieser Stelle wird <b>Herrn René Teichert</b>, Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, OT Wolfen, die Gelegenheit gegeben, sich zur Problematik zu äußern. Er bemerkt, dass man mit der Ortsfeuerwehr Thalheim gemeinsam einen Änderungsantrag eingebracht hatte, der allerdings nicht in die Satzung aufgenommen wurde. Er kritisiert, dass man zu spät über die Satzung informiert wurde.</p> <p>Das Hauptanliegen war der § 6 (1). Man möchte, dass der Stadtwehrleiter und der Vertreter eine Wahlfunktion erhalten. Außerdem hatte man zur Diskussion gestellt, die Löschzüge Wolfen/Altstadt und Wolfen-Nord zu trennen, da beide Löschzüge die Struktur einer eigenen Ortsfeuerwehr vorhalten. Herr Teichert übergibt entsprechende Unterlagen an die Ortschaftsräte, wo u. a. Auszüge aus dem Brandschutzgesetz beigefügt sind.</p> <p><b>Herr Böttcher</b> nimmt dazu noch einmal Stellung. Die überreichten Unterlagen sind identisch mit den Unterlagen der freiwilligen Feuerwehr OT Thalheim. Es wird vorgeschlagen, die Satzung in der vorliegenden Fassung zunächst zu beschließen und den Passus bzgl. der Wahlfunktion noch einmal zu prüfen.</p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, nimmt diesen Vorschlag auf und fragt die Ortschaftsräte, ob sie damit einverstanden sind, dass man der Satzung unter dem Vorbehalt zustimmen kann. Dem wird mit 9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen entsprochen.</p> <p><b>Herr Baldamus</b> fragt, ob es in den anderen Ortschaftsräten zu den Satzungen auch Änderungsvorschläge gab, worüber Herr Böttcher noch einmal informiert.</p> <p>Der Ortschaftsrat empfiehlt, unter Berücksichtigung der Prüfung des Passus‘ bzgl. der Wahlfunktion, dem Stadtrat den BA 095-2012.</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 2</p>
<p>zu 8</p>	<p><b>Satzung über die Erhebung von Kosten und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Ordnung und Bürger</p> <p>Der Ortschaftsrat Wolfen empfiehlt dem Stadtrat den BA 096-2012 zur Beschlussfassung.</p>	<p><b>Beschlussantrag 096-2012</b></p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p>zu 9</p>	<p><b>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über die Straßenreinigung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Guffler</b> reicht ein überarbeitetes Straßenverzeichnis für den OT Wolfen aus und erläutert dieses. Er erläutert die BAs 049-2012 und 040-2012. Nach der Beschlussfassung erfolgt die Ausschreibung und die parallele Vermessung der Grundstücke. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Straßenreinigungsgebühr bei 2,50 €pro laufenden Meter im Jahr</p>	<p><b>Beschlussantrag 049-2012</b></p>

	<p>liegt. Nach erfolgter Ausschreibung werden diese Kosten dann noch einmal angepasst und erneut beschlossen.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> bemerkt, dass die Reinigung der Rosa-Luxemburg-Straße sowie der Geschwister-Scholl-Straße durch die Anlieger aufgrund der parkenden Fahrzeuge schwer möglich ist. In diesem Zusammenhang spricht er auch die Thälmannstraße an.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Welsch</b> stellt den Antrag, in der Stadt eine generelle maschinelle Reinigung durchzuführen.</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> kritisiert die späte Vorlage der Satzungen, woraus sich eine Zeitnot ergibt. Eine allgemeine technische Reinigung ist in vielen Straßen aus den verschiedensten Gründen (wie zu enge Straßen, parkende Autos) nicht möglich.</p> <p><b>Herr Guffler</b> sagt, dass bei der Thälmannstraße Kopfsteinpflaster vorliegt und durch eine maschinelle Reinigung die Fugen rausgesaugt bzw. -gefeigt werden würden.</p> <p><b>Ortschaftsrat Koch</b> äußert, dass in der Satzung die Radwege fehlen.</p> <p><b>Herr Guffler</b> entgegnet, dass ein reiner Radweg zur Fahrbahn gehört. Ein Gehweg mit Radfahrer frei und ein gemeinsamer Geh-/Radweg ist satzungsmäßig ein Gehweg.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Koch</b> teilt <b>Herr Guffler</b> mit, dass private Straßen nicht von der Satzung tangiert werden.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Welsch</b> regt an, einen ungefähren Preis in die Straßenreinigungsgebührensatzung aufzunehmen. Auch schlägt er vor, eine generelle maschinell Reinigung durchzuführen und eventuelle Ausnahmen zu regeln.</p> <p>Nach kurzer Diskussion bittet die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, um Abstimmung über den Antrag von Herrn Dr. Welsch, eine generelle maschinelle Reinigung durchzuführen.</p> <p>Ja: 4 Nein: 8 Enthaltungen: 2</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat lehnt eine generelle maschinelle Reinigung ab.</p> <p>Frau Netzband lässt nun über den Beschlussantrag mit dem aktualisierten Straßenverzeichnis abstimmen.</p>	<p>Ja 9 Nein 1 Enthaltung 4</p>
<p><b>zu 10</b></p>	<p><b>Satzung über die Straßenreinigungsgebühren</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Die Aussage von <b>Herrn Dr. Sendner</b>, dass der Kostendeckungsgrad derzeit bei 82 % liegt, wird von <b>Herrn Guffler</b> bestätigt.</p> <p>Nach kurzer Diskussion schlägt <b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> vor, den Umlagesatz zunächst bei 82 % zu belassen, bis hierüber neu befunden wird. Im weiteren Verlauf beantragt <b>Ortschaftsrat Krillwitz</b>, 90 % der Kosten durch die Gebühren zu decken.</p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, bittet nach weiterer Diskussion um Abstimmung über den Änderungsantrag von Herrn Krillwitz, 90 % der Kosten durch die Straßenreinigungsgebühren zu decken.</p> <p>Ja: 1 Nein: 10 Enthaltungen: 3</p>	<p><b>Beschlussantrag</b> <b>050-2012</b></p>

	<p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat lehnt den Kostendeckungsgrad von 90 % ab.</p> <p>Frau Netzband lässt über den Änderungsantrag von Herrn Dr. Dr. Gueinzius, 82 % der Kosten durch die Straßenreinigungsgebühren zu decken, abstimmen.</p> <p>Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 4</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat empfiehlt, durch die Straßenreinigungsgebühren 82 % der Kosten zu decken.</p> <p>Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> bittet um Abstimmung über den so geänderten Antragsinhalt.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 11</b></p>	<p><b>Konzept zur Umgestaltung der Tiergehege der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> informiert, dass im Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur, Jugend und Sport die Änderung, dass der Bürgerverein ProWolfen e. V. das Tiergehege im OT Reuden erst ab dem 01.10.2012 übernimmt, da noch Klärungsbedarf besteht.</p> <p><b>Herr Dr. Welsch</b> hält den vorliegenden Beschlussantrag für noch nicht beschlussreif. Hierbei erwähnt er u. a., dass auch für das Tiergehege im OT Greppin Einsparungen getätigt werden sollten.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Dr. Gueinzius</b> hinterfragt den Inhalt des Konzeptes.</p> <p><b>Herr Krillwitz</b> schlägt vor, dass auch für das Tiergehege in Greppin ein Zuschuss festgelegt wird.</p> <p><b>Herr Laue</b> entgegnet, dass voraussichtlich eine Reduzierung der Kosten vorgesehen ist.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Dr. Gueinzius</b> weist darauf hin, dass über dieses Tiergehege gesondert im Haushalt beschlossen wird.</p> <p>Nach weiterer Diskussion teilt <b>Herr Krillwitz</b> auf Anfrage von <b>Herrn Baldamus</b> mit, dass der Zuschuss jährlich gezahlt werden soll.</p> <p>Die <b>Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters, Frau Netzband</b>, bittet um Abstimmung über die Änderung, dass der Bürgerverein ProWolfen e. V. das Tiergehege im OT Reuden erst ab dem 01.10.2012 übernehmen soll.</p> <p>Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 2</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat empfiehlt, die Übernahme des Tiergeheges im OT Reuden durch den Bürgerverein ProWolfen e. V. auf den 01.10.2012 zu ändern.</p> <p>Frau Netzband lässt über den so geänderten Antragsinhalt abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>	<p><b>Beschlussantrag 070-2012</b></p> <p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 12</b></p>	<p><b>Abweichung von den Festsetzungen der vereinfachten Satzung über örtliche Bauvorschriften der denkmalgeschützten Wohnsiedlung "Am Wasserturm"</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 076-2012</b></p>

	<p><b>Ortschaftsrat Zeller</b> verlässt um 19:25 Uhr die Sitzung. Somit sind noch 13 Ortschaftsräte anwesend.</p> <p><b>Frau Elze</b> erläutert kurz den Beschlussantrag. Dabei erwähnt sie, dass die Wetterseite an der Hausfront ist.</p> <p>Die Anfrage von <b>Herrn Krillwitz</b>, ob zwischen einem Putz- und einem Klinkerhaus unterschieden wird, verneint <b>Frau Elze</b>.</p> <p><b>Frau Elze</b> informiert, dass der Antragsteller von einer Sanierung Abstand nehmen will.</p> <p>Nach weiterer Diskussion lässt die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> über den Antragsinhalt abstimmen.</p>	<p>Ja 13 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 13</b></p>	<p><b>Benutzungssatzung für kommunale Einrichtungen der Stadt Bitterfeld-Wolfen</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p><b>Frau Netzband</b> weist auf die vor der Sitzung ausgereichte aktualisierte Unterlage hin.</p> <p><b>Frau Schulze</b> bittet, im § 11 Abs. 8 sowie auf der Seite 7 oben das Wort „Entgelt“ in „Gebühr“ zu ändern.</p> <p>Es findet eine Diskussion zur Abrechnung der Betriebskosten sowie zur notwendigen Haftpflichtversicherung des Nutzers statt.</p> <p>Hierbei schlägt <b>Ortschaftsrat Dr. Welsch</b> vor, dass man im Versicherungsfalle bei einem nicht möglichen Rückgriff auf den Nutzer, die Versicherung der Stadt greifen lassen sollte.</p> <p>Der Kostendeckungsgrad liegt bei ca. 70 %, wobei <b>Frau Schulze</b> zu bedenken gibt, dass es sich hier um den Bereich der freiwilligen Aufgaben handelt und eine Nutzung ermöglicht werden sollte.</p> <p>Nach weiterer Diskussion teilt Frau Schulze mit, dass die Änderungen eingearbeitet sind, insoweit sie vom Rechtsamt geprüft und bestätigt wurden. Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> lässt über den Beschlussantrag abstimmen.</p> <p><b>Frau Netzband</b> legt um 19:50 Uhr eine Pause ein. <b>Herr Große</b> verlässt die Sitzung, womit noch 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.</p>	<p><b>Beschlussantrag 078-2012</b></p> <p>Ja 12 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 14</b></p>	<p><b>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Friedhofs- und Bestattungswesen</b> BE: Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p>Es findet eine Diskussion zur Erhaltung der Grabgröße sowie der Friedhöfe in den Ortsteilen statt.</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> fragt nach Meinungen der Ortschaftsräte zur Nichtgestattung von Fahrrädern auf dem Friedhof (§ 6 Abs. 3 a). Weiter teilt er mit, dass die Dauer der Trauerfeier im § 33 Abs. 3 von 40 auf 60 Minuten geändert werden soll.</p> <p><b>Ortschaftsrat Dr. Sendner</b> spricht zudem die Mitnahme von Hunden auf dem Friedhof an. Er möchte wissen, warum man Urnenfelder nicht wieder belegt, wenn diese gelöscht wurden.</p> <p><b>Herr Laue</b> antwortet, dass dies im Hinblick auf eine zukünftige einheitliche Gestaltung erfolgt. D. h., die Urnenfelder sollen dann nach neuen Vorschriften wieder belegt werden.</p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> bittet die Belegung der Urnenfelder 5 und 7 in Wolfen, welche seines Erachtens nach nur zu 30 % genutzt werden, in Bezug auf die Neubelegung zu prüfen.</p>	<p><b>Beschlussantrag 081-2012</b></p>



	<p>Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> regt an, die Ausdehnung der Friedhofsflächen noch einmal im Zusammenhang mit der Bevölkerung zu betrachten.</p> <p><b>Herr Rolle</b> informiert, dass eine Fläche für 3 bis 5 Erdbestattungen genutzt werden kann und man danach die Fläche wechseln muss, wofür ein Angebot vorgehalten werden muss.</p> <p>Nach weiteren Äußerungen der Ortschaftsräte bringt <b>Herr Dr. Sendner</b> zum Ausdruck, dass die Pflege der Grabfelder und Wege auf dem Friedhof in Wolfen in den vergangenen 5 Jahren rückläufig ist.</p> <p>Auf Anfrage von <b>Herrn Baldamus</b> teilt <b>Herr Rolle</b> mit, dass es angedacht ist, in Bitterfeld und Wolfen Urnenwiesengräber anzubieten.</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> beantragt, im § 6 Abs. 3 a) die Wörter "Fahrräder und" zu streichen.</p> <p><b>Frau Netzband</b> lässt über diesen Antrag abstimmen.</p> <p>Ja: 7 Nein: 2 Enthaltungen: 3</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Ortschaftsrat empfiehlt im § 6 Abs. 3 a) die Wörter "Fahrräder und" zu streichen.</p> <p>Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> bittet nun um Abstimmung über den so geänderten Beschlussantrag.</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p style="text-align: right;">mit Änderungen empfohlen</p>
<p><b>zu 15</b></p>	<p><b>Kalkulation der Friedhofsgebühren - Kalkulationszeitraum 2012 - 2014</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Dr. Welsch</b> äußert sein Unverständnis über den vorliegenden Beschlussantrag. Er ist der Auffassung, dass eine Kalkulation der Verwaltung nicht vom Stadtrat beschlossen werden muss.</p> <p>Nach weiteren Äußerungen der <b>Ortschaftsräte</b> teilt <b>Herr Rolle</b> mit, dass der Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen in seiner nächsten Sitzung einen Vorschlag für die Gebühren erarbeiten wird.</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> beantragt im weiteren Verlauf der Diskussion, diesen Beschlussantrag in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zurückzuverweisen.</p> <p><b>Herr Hamerla</b> verlässt die Sitzung um 20:40 Uhr. Somit sind noch 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag, den Beschlussantrag in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zurückzuverweisen.</p> <p style="text-align: right;">in die Ausschüsse verwiesen</p>	<p><b>Beschlussantrag 082-2012</b></p> <p>Ja 10 Nein 0 Enthaltung 1</p>
<p><b>zu 16</b></p>	<p><b>Friedhofsgebührensatzung</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Dr. Dr. Gueinzius</b> beantragt, den Beschlussantrag in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zurückzuverweisen.</p> <p>Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> bittet um Abstimmung über den Änderungsantrag, den Beschlussantrag in den Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen zurückzuverweisen.</p> <p><b>Herr Dr. Sendner</b> schlägt zur Beratung der BAs 082-2012 und 083-2012 vor, am 29.05.2012 eine Ortschaftsratssitzung durchzuführen. Dies trifft auf</p>	<p><b>Beschlussantrag 083-2012</b></p>

	Einverständnis der Ortschaftsräte. in die Ausschüsse verwiesen	Ja 9 Nein 1 Enthaltung 1
<b>zu 17</b>	<b>Schließung des öffentlichen Teils</b>  Die <b>stellvertretende Ortsbürgermeisterin</b> schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:48 Uhr.	

gez.  
Regina Netzband  
Stellvertreterin des Ortsbürgermeisters

gez.  
Manuela Zimmermann  
Protokollantin